

Die Zukunft der Freiheit

Europas Zivilgesellschaft und die
Folgen der Globalisierung



Europäische Toleranzgespräche

2017 30. Mai bis 3. Juni
FRESACH | KÄRNTEN

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



LE 14-20
Landesprogramm für die Entwicklung des ländlichen Raums

LAND  KÄRNTEN



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raumes
Hier investieren Europa in
die ländlichen Gebiete

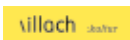


villach

pen
HOTEL

Europäische Toleranzgespräche

unterstützt von:



Die Zukunft der Freiheit.

Oder: Was wird aus unserer Demokratie?



Als wir 2015 die Europäischen Toleranzgespräche aus der Taufe hoben, war vieles unklar, doch eines gewiss: Von Anfang an stand die Vision im Denk.Raum.Fresach, eine Dialogplattform für unbequeme Fragen unserer Zeit aufzubauen. Unbequem deshalb, weil wir nicht nur kritisieren, sondern auch Lösungen liefern und an Tabus rühren wollen. Unbequem auch, weil wir aus den konventionellen Bahnen ausbrechen und disruptiv nachdenken.

Zielgruppe der Gespräche sind dabei nicht nur die sogenannten Eliten, die derzeit bei Wahlen politisch abgestraft werden, sondern die Menschen an der Basis, die Jungen in den Kommunen und in der Region, die sich Gedanken über ihre Zukunft machen. Und eine der wohl wichtigsten Fragen dieser Zukunft ist jene nach der FREIHEIT. Was bleibt davon übrig, wenn neue, autokratische Töne, ja sogar totalitäre Tendenzen die Politik bestimmen?

Bei den Europäischen Toleranzgesprächen 2017 werden wir viel über Meinungs- und Gewissensfreiheit hören, die Pressefreiheit und die Freiheit der Kunst, die gerade heute wieder an vielen Orten dieser Welt mit Füßen getreten werden. Doch 2017 feiern wir auch das 500-jährige Jubiläum des Thesenanschlags an der Schlosskirche zu Wittenberg, und so werden wir auch über „Martin Luther und die Freiheit“ sprechen.

Einen großen Themenschwerpunkt setzen wir in diesem Jahr mit dem „Unternehmertag“. Die zunehmend als Bedrohung empfundene Globalisierung der Wirtschaft, der bevorstehende Brexit, die weiter voranschreitende hemmungslose Verbürokratisierung der Verwaltung und neue Nationalismen befeuern vielfältige Diskussionen über die Freiheit des globalen Handels, freie Märkte und die Einschränkungen des freien Unternehmertums.

Wir werden diese und andere Fragen unter dem Gesichtspunkt behandeln, ob und wie wir unsere hart erkämpften demokratischen Werte verteidigen können und welche Strategien notwendig sind, um weiter in Frieden und Wohlstand leben zu können. Die Ergebnisse werden in der „Fresacher Freiheitscharta“ Eingang finden, die wir bei den Europäischen Toleranzgesprächen in Villach und Fresach gemeinsam erarbeiten.

*Wir freuen uns schon auf Ihr Interesse
Ihre Unterstützung und Ihre Beiträge.*

*Dr. Hannes Swoboda,
Präsident des Kuratoriums*

Vortragende & Autor/innen



Hassan Baroud (*1954)

ist Prosaist und Übersetzer mit ägyptischen Wurzeln. Er studierte Germanistik, Arabistik und Islamwissenschaften an der Al-Azhar-Universität in Kairo, danach Dolmetsch an der Universität Wien. Er lebt und arbeitet seit 1978 in Österreich, als Übersetzer und Lektor an der Vienna International School. Baroud veröffentlichte zahlreiche Erzählungen, in denen es um seine Herkunft und das Leben zwischen den Kulturen geht. In Fresach wird er das Thema „Frauen in der Kirche, Frauen im Islam“ behandeln.



Rainer Bischof (*1947)

ist Kulturphilosoph, Komponist und Musikmanager. Nach seinem Studium war er im Kulturamt der Stadt Wien tätig, ab 1984 Präsident des Österreichischen Komponistenbundes, ab 1986 Vizepräsident der Alban-Berg-Stiftung und ab 1988 Generalsekretär der Wiener Symphoniker. Zwischen 1991 und 2015 stand er der Internationalen Gustav Mahler Gesellschaft vor, mehr als dreißig Jahre wirkte er als Lehrbeauftragter für Komposition in Wien und international als Gastdozent an verschiedenen Universitäten.



Vedran Džihic (*1976)

forscht als Experte für Ost- und Südosteuropapolitik sowie transatlantische Beziehungen am Österreichischen Institut für Internationale Politik. Der studierte Politikwissenschaftler lehrt an der Universität Wien und ist Vizedirektor des Center for Advanced Studies für Südosteuropa. Džihic verfasste zahlreiche Analysen über ethnische Konflikte, demokratische Transformation, Nationalismus und die Rolle der USA auf dem Westbalkan. Er befasst sich u.a. mit der „Illiberalen Demokratie“.



Elisabeth Gruber (*1985)

ist Geografin am Institut für Angewandte Geografie, Raumforschung und Raumordnung der Universität Wien. Zu ihren Schwerpunkten zählen Binnenwanderungen, demografische Alterung und Raumentwicklung ebenso wie Schrumpfung und regionale Disparitäten. Gruber leitet regelmäßig humangeografische Fachexkursionen und lehrt Methoden zur Umfrageforschung für geografische Fragestellungen. Darüber hinaus wirkt sie an zahlreichen Forschungsprojekten zur interregionalen Zusammenarbeit mit.



Peter Heintel (*1940)

ist emeritierter Professor für Philosophie und Gruppendynamik an der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt. Im Jahr 1990 gründete er den „Verein zur Verzögerung der Zeit“, um für einen reflektierteren Umgang mit Zeit auf kollektiver Basis zu werben. Der Verein versteht sich als Bewegung und Netzwerk und verpflichtet seine Mitglieder „innezuhalten und dort nachzudenken, wo blinder Aktionismus und partikuläre Interessen Scheinlösungen produzieren“. In Fresach spricht Heintel über die „Angst als Preis der Freiheit“.



Harald Kollegger (*1955)

ist Professor an der Medizinischen Universität Wien, Facharzt für Neurologie und Autor von Romanen, Essays und Lyrik. In seinen wissenschaftlichen Arbeiten befasste er sich mit der Chemoarchitektur und der Plastizität des Gehirns, mit entzündlichen Läsionen des Nervensystems und deren Behandlung. In seinen Romanen und Essays beschäftigt er sich mit inflationärer Theorienbildung, dem Beraterunwesen und Strategien des Standhaltens in widrigen Zeiten. In Fresach wird Kollegger das Thema „Schmerz & Freiheit“ aufgreifen.



Lothar Lockl (*1968)

ist Kommunikations- und Strategieberater in Wien. Der studierte Kommunikationswissenschaftler war von Sprecher und Kampagnenleiter der Umweltorganisation GLOBAL 2000 und im Anschluss Kommunikationschef der Grünen Bundespartei. 2009 machte sich Lothar Lockl mit seiner eigenen Agentur selbständig, 2016 leitete er den Wahlkampf von Alexander van der Bellen für die Bundespräsidentenwahl. Im Rahmen der Tour de Liberté wird Lockl in Villach einen Workshop zum Thema Presse & Meinungsfreiheit moderieren.



Pravu Mazumdar (*1952)

ist deutsch-indischer Philosoph, Übersetzer und Dozent in München. Er befasst sich mit Theorien der Moderne, Ereignisphilosophien und Kunstinterpretationen. Von ihm stammen zahlreiche Aufsätze zu Foucault, mehrere Bände von „Philosophie Jetzt“ und Bücher wie „Das Niemandsland der Kulturen“, „Die Macht des Glücks“ oder „Die entfesselte Oberfläche“. Einer breiteren Öffentlichkeit bekannt wurde er durch seine Beiträge zur Migrationsdebatte und den Krieg der Kulturen. Mazumdar zählt zu den beliebtesten Referenten in Fresach, er ist bereits zum dritten Mal dabei.

Vortragende & Autor/innen



Esad Memić (*1974)

ist Vorsitzender der Islamischen Glaubensgemeinschaft in Kärnten und Fachinspektor für islamischen Religionsunterricht. Der studierte Theologe ist für 20.000 Menschen muslimischen Glaubens zuständig, davon sind die meisten aus dem Gebiet des ehemaligen Jugoslawien, insbesondere Bosnien. Memić möchte mit seiner tagtäglichen Arbeit Brücken bauen und sieht einen „Islam österreichischer Prägung“ als Ziel seiner Arbeit.



Ulrike Moschen (*1970)

ist Anthropologin, Sozial- und Gesundheitspädagogin, Heilpraktikerin und Journalistin. Sie schreibt vorzugsweise über die Kunst eines gesunden und unbeschwerten Lebens – mit den Mitteln von Sprache, Körper und Tanz. Darüber hinaus ist Moschen in einer Schulungseinrichtung für blinde und sehbehinderte Menschen tätig. Zuletzt brachte sie den Roman „Die Anatomie der Undinen“ heraus, in dem es um eine vater-, mutter- und geschichtslose Frau auf der Suche nach ihrer Identität geht.



Helmuth A. Niederle (*1949)

ist seit 2011 Präsident des Österreichischen PEN-Club und Initiator zahlreicher Kampagnen zur Verbesserung der Situation verfolgter Journalisten und Schriftsteller. Er war nach seinem Studium der Ethnologie, Kunstgeschichte, Volkskunde und Soziologie Leiter der Österreichischen Gesellschaft für Literatur sowie Beauftragter des Writers-in-Prison-Komitees Österreich, außerdem Herausgeber zahlreicher Literaturbände. Niederle ist Autor und Übersetzer und veröffentlichte in Literaturzeitschriften, Tageszeitungen und Magazinen.



Klaus Ottomeyer (*1949)

ist Psychologe, Ethnopschoanalytiker und Traumatologe. Er war Professor an der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt und Vorstandschef des Vereins APSIS, eines Forschungs- und Beratungszentrum für Opfer von Gewalt. Seit über 25 Jahren verfolgt und analysiert der interdisziplinär aktive Wissenschaftler die österreichische Politik. Im Jahr 2011 erhielt Ottomeyer den Bruno-Kreisky-Preis für Verdienste um die Menschenrechte. In Fresach spricht er über Kapitalismus & Freiheit.



Jürgen Roth (*1945)

zählt zu den bekanntesten investigativen Journalisten und Dokumentarfilmern Deutschlands. Im Rahmen seiner Recherchen beschäftigte sich Roth vor allem mit dem Phänomen der organisierten Kriminalität in Osteuropa und Deutschland. Der gelernte Speditionskaufmann ist Mitglied in der Organisation Business Crime Control, verfasste eine Vielzahl an Büchern über kriminelle Machenschaften in Politik und Wirtschaft und veröffentlichte eine Reihe von spannenden TV-Dokumentationen.



Anneliese Rohrer (*1944)

ist freie Journalistin und Kolumnistin. Die streitbare „Presse“-Redakteurin publizierte Bücher wie „Charakterfehler: Die Österreicher und ihre Politiker“ oder „Das Ende des Gehorsams“. Einer breiteren Öffentlichkeit wurde sie durch die regelmäßige Teilnahme an Diskussionssendungen im Rundfunk bekannt. Rohrer ist auch in der Journalistenausbildung engagiert und erhielt zahlreiche Auszeichnungen, u.a. die Medienlöwin für ihr Lebenswerk. 2011 wurde sie zur Journalistin des Jahres gewählt.



Elisabeth Schratzenholzer (*1950)

ist Autorin, Trainerin für Atem-, Stimm- und Kommunikationstechniken und Professorin am Institut für Gesang und Musiktheater. Sie habilitierte 2004 im Fach „Sprachgestaltung“ an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien und hält regelmäßig Lesungen sowie Seminare und Vorträge zum Thema Sprechen, Sprache, Literatur und Kommunikation. Sie publizierte u.a. „Die Beschädigung des Denkens durch die Sprache des Patriarchats“ (2005) oder „Und Jesus war eine Frau“ (2012).



Johann Sollgruber (*1964)

ist Berater für Handelsfragen der Europäischen Kommission in Österreich. Davor war er Hauptverwaltungsrat in der Generaldirektion für Regionalpolitik der Europäischen Kommission und für Fragen der Staatsbeihilfen und des Wettbewerbsrechts zuständig. Er war im Verhandlungsteam für TTIP und CETA und beschäftigte sich eingehend mit Risiko- und VC Funds, Private Public Partnerships und der europäischen Steuerpolitik. Er lehrt an Verwaltungsakademien und Universitäten in Österreich und Frankreich und schrieb zahlreiche Beiträge zur europäischen Steuer- und Finanzpolitik.

Vortragende & Autor/innen



Peter Stiegnitz (*1936)

ist Schriftsteller, Soziologe und Lügenforscher. In Budapest aufgewachsen, konnte er den Deportationen durch die Nazis nur durch eine „Notlüge“ entgehen (wie er selbst sagt) und flüchtete Jahre später im Zuge des Ungarnaufstands nach Österreich. Stiegnitz studierte Soziologie und Psychologie in Wien und war dann bis zu seiner Pensionierung im Pressedienst des Bundeskanzleramts in Wien tätig. Stiegnitz gilt als Kritiker des gesellschaftlichen Konzepts der Multikulturalität. Für seine wissenschaftliche Arbeiten erhielt er zahlreiche Preise.



Robert Streibel (*1959)

ist Autor und Zeithistoriker. Der gebürtige Kremser verfasste eine Vielzahl wissenschaftlicher Publikationen zum Nationalsozialismus und publiziert in Literaturzeitschriften und im Feuilleton großer Tageszeitungen. Zu seinem bedachtesten Werk zählt „Krems 1938-1945. Eine Geschichte von Anpassung, Verrat und Widerstand“ (2014). Seit 1987 ist er Sprecher der Wiener Volksbildung, seit 1999 Direktor der Volkshochschule Hietzing.



Helmut Strutzmann (*1955)

ist Kommunikationsberater, Redenschreiber und Philosoph. Mit seinem enzyklopädischen Wissen und exzellenten Netzwerk zählt er zu den Ausnahmerecheinungen der österreichischen Kommunikationsbranche. Er gilt als „Duecento“, als Kunstsinniger und Literat, als Architekt der Worte, mit marxistischem Gedankengut im Kopf - so gesehen ein „intellektuelles Traktat der Vergangenheit“. Strutzmann beschäftigt sich auch mit der Gegenwart, insb. mit den Segnungen und Abgründen des Internet.



Bassam Tibi (*1944)

ist Politikwissenschaftler mit syrischen Wurzeln. Er studierte bei Max Horkheimer und Theodor W. Adorno in Frankfurt und war bis 2009 Professor für Internationale Beziehungen an der Universität Göttingen. Der aus TV und Medien bekannte Kommentator der politischen Entwicklungen im Nahen Osten publizierte eine Vielzahl an Büchern zum Islam. Er prägte Begriffe wie Leitkultur, Parallelgesellschaft oder Euro-Islam. Er gilt als Kritiker der Einwanderungspolitik der deutschen Kanzlerin Merkel und fordert eine Reform des traditionellen Islam.



Elisabeth Wehling (*1981)

ist Sprach- und Kognitionswissenschaftlerin und lehrt am International Computer Science Institute der University of Berkeley. Sie publiziert seit 2008 Beiträge zum Thema „Framing“, wie man durch sprachliche Deutungsrahmen eine politische Debatte in eine bestimmte Richtung lenken kann. Ihr jüngstes Buch „Politisches Framing“ erhielt starke Medienresonanz. Wehling sagte den Trump-Wahlerfolg voraus und argumentierte diesen mit der Framing-Schwäche seiner Gegenkandidatin.



Werner Wintersteiner (*1951)

ist Gründer des Zentrums für Friedensforschung und Friedenspädagogik an der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt. Zu seinen Arbeitsschwerpunkten gehören Deutsch-Didaktik, literarische Bildung, interkulturelles Lernen und kulturwissenschaftliche Friedensforschung. Er ist Autor von rund 200 einschlägigen Aufsätzen und Herausgeber zahlreicher Sammelbände.



Şerafettin Yıldız (*1953)

ist Schriftsteller, Geschichtenerzähler und Übersetzer. Er lebt seit 1978 in Wien, wo er u.a. auch als Schulberater für Zuwanderer tätig ist. Er hat ein abgeschlossenes Studium der Volkswirtschaft, ist Mitglied des Österreichischen PEN-Club, Vortragender, Gastreferent und Juror bei Literaturwettbewerben. Die Liste seiner Publikationen ist lang, mit Veröffentlichungen in Literaturzeitschriften und Anthologien im In- und Ausland u.a. Yıldız wird sich in Fresach mit kritischen Fragen zur Freiheit und der Türkei unter Erdogan befassen.



Peter Zellmann (*1947)

leitet das Institut für Freizeit- und Tourismusforschung in Wien. Er ist Lehrbeauftragter an den Universitäten Potsdam, Bremen, Hamburg sowie der Wirtschaftsuniversität Wien und berät Politiker, Unternehmen und Regionen. Er ist Verfasser der jährlichen Österreichischen Tourismusanalyse und befasst sich intensiv mit Lebensstil- und Zukunftsforschung. Für seine Arbeit wurde er mit dem Goldenen Verdienstzeichen der Republik Österreich ausgezeichnet.

Konzeption & Organisation

Dr. Wilfried Seywald, Kommunikations-
und Politikberater

Dr. Karin Krobath, Organisationsberaterin &
Employer Branding Coach

DI Peter Nageler und Mag. Roland Gruber, Architekten,
Planer und Projektentwickler

Dr. Hannes Swoboda, Kuratorium der
Europäischen Toleranzgespräche

Fresach steht für offenen Dialog, und das immer mehr auch an der Basis. Daher werden wir 2017 erstmals ganz intensiv mit den Menschen vor Ort sprechen und versuchen, mit ihnen gemeinsam auch Ergebnisse für Politik und Gesellschaft zu produzieren.

In der „Tour de Liberté“ am 31. Mai in Villach werden es Schüler/innen und Lehrer/innen sowie Bildungsbeauftragte sein, mit denen wir und unsere Vortragenden über die Zukunft der Pressefreiheit, Meinungsfreiheit und die Freiheit des Internet diskutieren.

Zum Auftakt der Toleranzgespräche am 1. Juni in Fresach werden alle anwesenden Teilnehmer/innen an insgesamt 50 Runden Tischen auf dem Museumsplatz Gelegenheit haben, ihre ganz persönlichen Ansichten zum Thema: Freiheit zu formulieren.

Auf dem Unternehmertag am 2. Juni diskutieren wir in mehreren großen Runden die Themen „Freier Markt, Freihandel und Freies Unternehmertum“. Auch das betrifft jeden einzelnen, insbesondere wenn er/sie sich durch zunehmende Bürokratie eingeschränkt fühlt.

Den Abschluss macht das schon traditionelle Toleranzfrühstück am 3. Juni, bei dem Sie Gelegenheit bekommen, mit bekannten Autorinnen und Autoren, Wissenschaftlern und Ökonomen an einem Tisch zu sitzen und zu plaudern.

Das und vieles mehr erwartet Sie in Fresach, und wir freuen uns daher schon sehr, Sie bei den Europäischen Toleranzgesprächen zu begrüßen.

Moderator/innen 2017

Jochen Bendele, Kleine Zeitung Lokalpolitik
Thomas Cik, Kleine Zeitung Kultur
Dr. Peter Fritz, ORF Büroleiter Brüssel
Carmen Kassekert, Slam if you can!
Dr. Helmuth A. Niederle, PEN-Club
Claus Reitan, Chefredakteur und Autor
Martin Traxl, ORF Kulturchef Wien
Mag. Sonja Sagmeister, ORF



Dienstag, 30. Mai 2017 - Villach

Stadtkino Villach Saal 1
KINO-PREMIERE

19.30 **Thema: „Zukunft der Freiheit“**

In Kooperation mit dem Filmstudio im Stadtkino Villach.

19.00 Sektempfang | 19.30 Vorstellung des Regisseurs |
Vorführung | 21.30 Diskussion



Mittwoch, 31. Mai 2017 - Villach

Sudhaus der Villacher Brauerei
TOUR DE LIBERTÉ

09.00 - 10.30 Tour de Liberté I

Freiheit ohne Grenzen – Wie geht das?

Wie wir uns gegen Versuche wehren, die Meinungs- und
Pressefreiheit einzuschränken.

Moderation: Dr. Lothar Lockl, Leiter der
VdB-Präsidentschaftswahlkampagne

10.30 - 11.00 Pause

11.00 - 13.00 Tour de Liberté II

Mit Sprache manipulieren – Wie funktioniert das?

Freie Wahlen? Wie Sprache funktioniert, wie Bilder im Kopf
und damit Entscheidungen entstehen.

Moderation: Dr. Elisabeth Wehling, University of Berkeley

13.00 - 14.00 Pause

14.00 - 15.30 Tour de Liberté III

Freiheit ohne Überwachung – Wer verhindert das?

Von der Emanzipation aus der Religion zur Selbstaufgabe
im digitalen Zeitalter. Über die Freiheit des Internet.

Moderation: Dr. Helmut Strutzmann, Multiart PR

15.30 - 16.00 Pause

16.00 - 17.00 Tour de Liberté IV

Das Ende der Demokratie - Wer ist schuld?

Über die Freiheit des Individuums. Wie die künstliche Intelligenz
die Politik übernimmt und uns entmündigt. Ein Gespräch
mit Chefred. Claus Reitan u.a.



Mittwoch, 31. Mai 2017 - Villach

Congress Center Villach

EMPFANG

- 17.30 Begrüßung
Presseempfang mit Teilnehmern und Gästen
Einladung von Landeshauptmann und Bürgermeister

Theater am Schiff

THEATER-PREMIERE

- 19.30 Galapremiere
„Zara Leander“ von Franzobel
Produktion der Neuen Bühne Villach
Regulärer Ticketverkauf à 35 Euro.



Donnerstag, 1. Juni 2017 - Fresach

Evangelische Kirche

ERÖFFNUNG

- 09.00 Begrüßung
Auftakt der Europäischen Toleranzgespräche
mit dem Landeshauptmann von Kärnten, Vertretern der Kirchen und Vertretern der Bundesregierung

KEYNOTE

- 09.30 Eröffungsreferat (Politik & Religionen)
Die Zukunft der Freiheit - Europas Zivilgesellschaft
und die Folgen der Globalisierung
Univ.Prof. Bassam Tibi, Göttingen

BÜRGERDIALOG

- 11.00 Bürgerdialog (Freiheit des Individuums)
Freiheit – Was bedeutet das für mich?
„ZUKUNFT der Freiheit“ für jeden einzelnen.
Offener Dialog an Stehtischen (à 4 Personen) auf dem Museumsplatz, bei Schlechtwetter im Kulturhaus.

Evangelisches Bethaus

MULTIMEDIA

- 12.00 Multimedia-Show (Freiheit der Kunst)
Lange Nacht der Freiheit - Weltklang der Poesie
24 Stunden Lesung(en) aus Anlass 70 Jahre PEN-Club



Donnerstag, 1. Juni 2017 - Fresach

Toleranzmuseum
DISKUSSION

- 14.00 Podiumsdiskussion (Religionsfreiheit)
**Luther und die Freiheit -
Was bleibt von der Reformation?**

Aus Anlass des Lutherjahrs. Wie weit darf persönliche Religionsausübung gehen, ohne Freiheit einzuschränken? Wie weit darf Religion in ihrer Ausübung eingeschränkt werden, ohne grundlegende Freiheitsrechte einzuschränken?
Moderation: Claus Reitan

PORTRÄT

- 16.00 Im Gespräch
Braucht Freiheit Demokratie?
Dr. Vedran Dzihic im Gespräch mit Martin Traxl (ORF)

DISKUSSION

- 16.30 Podiumsdiskussion (Politik & Demokratie)
**Die illiberale Demokratie als Antwort auf
die Globalisierung**

Europäische Nationalismen und ihre Zukunft im gemeinsamen Europa. Diskussion u.a. mit Vedran Dzihic, Friedensforscher Werner Wintersteiner, Historiker Robert Streibel, Islamwissenschaftler Bassam Tibi, Autor Serafettin Yildiz u.a. moderiert von Martin Traxl (ORF)

DISKURS

- 18.00 Redaktionskonferenz | Gasthaus zum WIRT
Endredaktion „Fresacher Freiheits-Charta“

SEMINARE & WORKSHOPS
im Pastorenhaus

- 11.00 Spieltraining | **Wie man Vielfalt positiv begegnet**
Bea Einetter, Erlebnispädagogin & Frauenvertreterin aus Fresach
- 13.00 Freiheit vs. Tradition | **Frauen in der Kirche, Frauen im Islam** | Hassan Baroud, Autor und Arabist & Frauenvertreterin aus Fresach
- 15.00 Glückstraining | **Glückssuche und Schmerzempfinden**
Pravu Mazumdar, Kulturphilosoph & Harald Kollegger, Neurologe



Donnerstag, 1. Juni 2017 - Fresach

Toleranzmuseum
FEST DER TOLERANZ

LESUNG

20.00 Ihr Auftritt, Herr Österreicher
70 Jahre Wiedegründung des PEN-Club

Mit PEN-Präsident Helmuth A. Niederle u.a.



KONZERT

21.00 Ethno-Jazz | Weltmusik
Bulut, Fatma, Ask. Wolken, Heirat, Liebe.

ÖZLEM BULUT BAND





Freitag, 2. Juni 2017 - Fresach

**Toleranzmuseum
FORUM**

VORTRAG

09.00 Impulsreferat
Ende des Gehorsams - Freiheit richtig verstehen
Dr. Anneliese Rohrer

PORTRÄT

10.00 Im Gespräch (Politik & Gesellschaft)
Kapitalismus & Freiheit - Werte begreifbar machen
Univ.-Prof. Dr. Klaus Ottomeyer im Gespräch mit
Thomas Cik (Kleine Zeitung)

DISKUSSION

10.30 Toleranzforum (Freier Markt)
**Eine Wirtschaft für alle - Utopie oder längst
verwirklicht?**

Markt-Runde: War der freie Personen-, Waren- und
Kapitalverkehr ein Irrtum? Ist die Gemeinwohlökonomie ein
tragfähiges Modell der Zukunft? Wie viel Gerechtigkeit verträgt
der Binnenmarkt? Diskussion mit Prof. Klaus Ottomeyer, Jürgen
Roth, Anneliese Rohrer u.a. mit Thomas Cik (Kleine Zeitung)

PORTRÄT

12.00 Im Gespräch (Politik & Macht)
**Macht und Kontrolle - Die Eliten und ihre
Widersacher**

Der Investigativjournalist Jürgen Roth im Gespräch mit
Sonja Sagmeister (ORF)

PORTRÄT

12.30 Im Gespräch (Politik & Wirtschaft)
Angst als Preis der Freiheit

Der Philosoph und Autor Univ.Prof. Dr. Peter Heintel
im Gespräch mit Peter Fritz (ORF)



Freitag, 2. Juni 2017 - Fresach
Toleranzmuseum

ANALYSE

- 14.00 Im Gespräch (Personenfreiheit)
Die Freiheit zu gehen, wohin ich will

Abwanderungsproblematik und Migrationszuzug als Widerspruch
Die Demografin Elisabeth Gruber im Gespräch mit Peter Fritz (ORF)

GESPRÄCHE

- 14.30 Toleranzforum (Freihandel)
**Globalisierung und Regionalisierung -
Macht Handel frei?**

Handels-Runde: Welche Auswirkungen hat die Globalisierung auf die Region, wer sind die Profiteure, wie sind EU-Sanktionen mit globalem Freihandel vereinbar? Wie Experten, Ökonomen, Unternehmer und Politiker die Entwicklung sehen.
Moderation: Peter Fritz (ORF)

PORTRÄT

- 16.00 Im Gespräch
Bürokratie? Nein Danke!

Jürgen Rietzler, Hotelier aus Fiss (Tirol) im Gespräch mit Jochen Bendele

DISKUSSION

- 16.30 Toleranzforum (Freies Unternehmertum)
**Kapitalismus und Bürokratie:
Wieviel Freiheit braucht die Wirtschaft?**

Unternehmer-Runde: Diskussion über die Bedingungen junger Unternehmen im internationalen Wettbewerb und Vergleich.
Mit Vertreter/innen von Politik, Verwaltung und Unternehmer/innen aus Kärnten.
Moderation: Jochen Bendele (Kleine Zeitung)

SEMINARE & WORKSHOPS im Pastorenhaus

- 13.00 Lügentraining | **Lügen, aber richtig**
Prof. Dr. Peter Stiegnitz, Autor
- 15.00 Kritik der Freiheit | **Die Türkei unter Erdogan**
Serafettin Yildiz, Autor und Arabist

20.00 Ihr Auftritt bitte, Mr. Wray
Das Geheimnis der verlorenen Zeit

John Wray, Autor



KONZERT

21.00 Live in Concert | Auftritt
Songs I like: Pepe Auer und Manu Delago

Nach vielen Jahren intensiver Konzerttätigkeit im In- und Ausland tritt Christoph Pepe Auer (Saxophonist, Klarinetist und Gründer des Labels Session Work Records) in Kärnten auf, mit „Songs I Like“ präsentiert er eine sorgfältige Auswahl an Eigenkompositionen und Arrangements, musikalischer Jugenderinnerungen, die den Komponisten und Musiker seit geraumer Zeit begleiten.

Mit dabei ist der in London lebende Tiroler Perkussionist und Komponist Manu Delago, der vor allem durch sein Hang-Solo, 'Mono Desire' bekannt wurde, das online millionenfach angeklickt wurde und auf Youtube unter die Top30 der bestbewerteten Musikvideos gewählt wurde.





Samstag, 3. Juni 2017 - Fresach

Gasthaus zum Wirt
MORNING TALK

08:30 Die Zukunft der Freiheit
Toleranzfrühstück

Vortragende diskutieren mit Zeitgenossen. Open House.
Kennenlernen von anwesenden Autor/innen, Moderator/innen mit Studierenden, interessierten Teilnehmern und Besucher/innen.

Toleranzmuseum
POETRY SLAM

10:00 Freiheit!
Young Poetry Slam

Qual der Freiheit. Freiheit der Wahl. Wie lange dauert die Freiheit? 10 junge Dichter/innen und Denker im Wettstreit. Jury-Wahl durch das Publikum.

Moderation: Carmen Kassekert (Slam if you can)

12:00 Fresacher Toleranzpreise 2017
Preisverleihung
Auszeichnung von Autoren, Projekten etc.

12:30 Bekanntgabe Thema 2018
Finale

Verabschiedung der Organisatoren.
Shuttle-Service zum Bahnhof Paternion-Feistritz,
nach Villach und weiter.



Grußworte

Kärnten forciert europäischen Dialog

„Die Zukunft der Freiheit. Europas Zivilgesellschaft und die Folgen der Globalisierung“: so lautet der hochaktuelle Titel der diesjährigen Europäischen Toleranzgespräche in Fresach, der zugleich enorme Herausforderungen beschreibt. Es geht um Freiheit, Demokratie, Solidarität, Toleranz, Frieden, es geht um die positive Weiterentwicklung Europas, um seine gemeinsame Gestaltung und um nachhaltige Lösungen für die Bürgerinnen und Bürger. Jeder ist aufgefordert, verantwortlich zu handeln und seinen Beitrag zur Zukunft zu leisten. Ich bin sicher, die vielen namhaften Autoren und Referenten werden wieder viele wichtige, weiterführende Impulse geben können.

Herzlich willkommen im Denk.Raum Fresach!

Dr. Peter Kaiser, Landeshauptmann von Kärnten



Villach als europäischer Gastgeber

Die Stadt Villach unterstützt die Europäischen Toleranzgespräche in Fresach seit Anbeginn. Dies ist für uns nicht nur ein Lippenbekenntnis, sondern hat mit historischer Verantwortung und touristischem Weitblick zu tun. Die Stadt Villach war ein Zentrum der Reformation, und sie ist bis heute eine wichtige Schnittstelle und Vermittlerin zwischen den Kulturen, ein Ort der Begegnung. Deshalb freut es uns, dass Villach ab 2017 verstärkt ins Zentrum rückt, mit einer Kino- und einer Theaterpremiere, und einem Tag im Sudhaus der Villacher Brauerei (31. Mai 2017), zu dem Schülerinnen und Schüler aus ganz Kärnten eingeladen werden. Nehmen Sie teil und lassen Sie sich inspirieren.

Günther Albel, Bürgermeister von Villach

Herausgeber Denk.Raum.Fresach – Europäisches Toleranzzentrum

Verein zur Förderung von Toleranz und Integration in Europa

Sitz: Postadresse: Italiener Straße 38, 9500 Villach

Veranstaltungsadresse: Museumweg 32, 9712 Fresach

Tel. +43 (0) 4242 24131 | Fax +43 (0) 4242 24131-31

ZVR: 796054245

Organisation: Roland Gruber, Peter Nageler, Manfred Sauer, Hilde Schaumberger, Albrecht Seyfried, Wilfried Seywald, Helli Thelesklaf, Doris Weinelt

Kuratorium: Präsident Dr. Hannes Swoboda

Kontaktbüro Wien und Presse: Josefstädter Straße 44, 1080 Wien presse@fresach.org

Dr. Wilfried Seywald, Tel. +43 (0) 1 402 48 51-0, +43 699-18114006

Kontaktbüro Kärnten: Italiener Straße 38, 9500 Villach info@fresach.org

DI Albrecht Seyfried, Tel. +43 (0) 4242 24131

© Copyright Denk.Raum.Fresach 2017 www.fresach.org

Vorbehaltlich Druckfehler und Änderungen.

Idee & Konzeption: Temmel, Seywald & Partner www.tsp.at

Grafische Gestaltung & Artwork: Fritz Vesely, Xenia Vargova, Erika Seywald

Europäische Toleranzgespräche

2017 30. Mai bis 3. Juni
FRESACH | KÄRNTEN

JETZT gleich TICKETS sichern!

Die Europäischen Toleranzgespräche 2017 richten sich an alle Personen mit Interesse am gesellschaftlichen Diskurs, im besonderen an Weiterbildungsverantwortliche in Politik, Verwaltung und Unternehmen. Die Teilnahme ist nur mit gültigen Tages- oder Mehrtagestickets möglich.

Gespräche & Seminare

5-Tages-Ticket	30. Mai bis 3. Juni 2017	€ 210,-
4-Tages-Ticket	31. Mai bis 3. Juni 2017	€ 190,-
3-Tages-Ticket	1. bis 3. Juni 2017	€ 150,-
2-Tages-Ticket	1. und 2. Juni 2017	€ 110,-
1-Tages-Ticket	1. 2. oder 3. Juni 2017	€ 60,-

Events (bei Einzelbuchung)

Kinopremiere Stadtkino Villach
am 30. Mai 2017 ab 19.00 Uhr € 20,-

Theaterpremiere Theater am Schiff
am 31. Mai 2017 ab 19.30 Uhr € 35,-

Tour de Liberté Sudhaus der Villacher Brauerei
am 31. Mai 2017 freier Eintritt!

Özlem Bulut Band
am 1. Juni 2017 ab 20.00 Uhr € 20,-

Songs I like. Pepe Auer und Manu Delago
am 2. Juni 2017 ab 20.00 Uhr € 20,-

* Die Teilnahmegebühren verstehen sich exkl. Anreise und Unterkunft. Pausengetränke und Snacks sowie alle Shuttle-Services (mit Kleinbussen) vor Ort sind inbegriffen. Die Abendveranstaltungen ab 19.00 Uhr sind in den Preisen der Tagestickets inbegriffen! Separate Tickets für die Abendevents siehe oben!

Ermäßigungen

Mitglieder des Vereins Denk.Raum.Fresach, PEN-Mitglieder, Bürger/innen der Gemeinde Fresach und der Nachbargemeinden, Studierende bis zum vollendeten 30. Lebensjahr und UniversitätsassistentInnen bis zum vollendeten 40. Lebensjahr können gegen Vorlage eines entsprechenden Nachweises eine Ermäßigung von 50% der Teilnahmegebühren in Anspruch nehmen (gilt nicht für die Abendtickets).

Stornobedingungen

Wenn Sie Ihre Teilnahme absagen müssen, können Sie Ihr Ticket auf eine andere Person übertragen, indem Sie uns schriftlich verständigen. Sollten Sie Ihre Anmeldung gänzlich stornieren oder Ihre Ersatzperson nicht zur Veranstaltung erscheinen, werden keine Kosten erstattet.

TICKET HOTLINE:

+43 (0)669-11063656 | info@fresach.org | www.fresach.org

Europäisches Toleranzzentrum

Museumweg 32, 9712 Fresach | Kärnten - Carinzia - Koroška